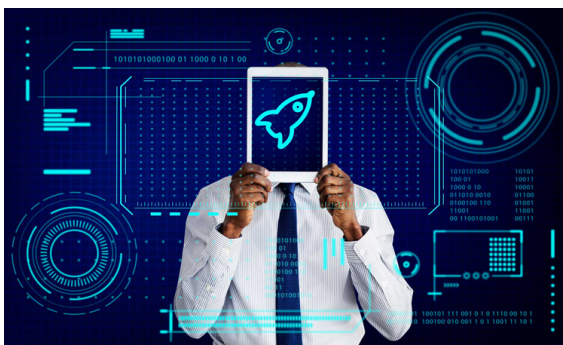


ABCD4ME-APP BASIERTE KOMPETENZENTWICKLUNG FÜR MIGRANT*INNEN IM UNTERNEHMERTUM

2021-1-BE01-K220-VET-000033048

HINTERGRUND

Wenn Europa im digitalen Zeitalter wettbewerbsfähig bleiben will, müssen wir uns auf den Aufbau digitaler Kenntnisse und Fähigkeiten auf allen Ebenen der Bildung konzentrieren. Die Europäische Kommission hat einen Aktionsplan für digitale Bildung vorgeschlagen, um dies zu erreichen. Wir müssen eine Agenda erstellen, um die digitalen Fähigkeiten in der gesamten Gesellschaft zu stärken, und wir sollten auch dafür sorgen, dass junge Menschen während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn Zugang zu einer hochwertigen digitalen Ausbildung haben.



BEDÜRFNISSE

Nach Angaben der Europäischen Integrationswebseite ist die Beschäftigungsquote unter Migrant*innen seit dem Ausbruch der weltweiten COVID-19-Pandemie gesunken. Auf der Grundlage der Messung des Beschäftigungsrisikos wurde berechnet, dass etwa 3,1 Millionen mobile Arbeitnehmer*innen in den EU14+UK-Ländern Gefahr laufen, aufgrund der Pandemie arbeitslos zu werden, was 31 % der 10,2 Millionen Beschäftigten in der Region entspricht.

ZIELE

Das Projekt ABCD4ME zielt darauf ab, die wirtschaftliche Integration von Migrant*innen zu verbessern, indem es die Entwicklung von qualifizierten digitalen Unternehmer*innen unterstützt. Um ihren Bildungsbedürfnissen gerecht zu werden, soll ein Lehrplan für die berufliche Bildung auf der Grundlage der EQR-Stufe 4 entwickelt und ein Ausbildungsweg über eine digitale Plattform für das Lernen mit APPs angeboten werden. Das Projekt ABCD4ME zielt darauf ab, Lehrkräfte und Ausbilder*innen in der beruflichen Bildung mit innovativen Werkzeugen und Methoden zu unterstützen, insbesondere mit einer digitalen Online-Datenbank, einer digitalen Lernplattform, einem auf EQR und ECVET basierenden Lehrplanvorschlag und einem methodischen Handbuch für die Übertragbarkeit in einem europäischen Kontext.

DIE BISHERIGEN ERGEBNISSE DES PROJEKTS:

ABCD4ME schließt das erste Betriebsjahr im Februar erfolgreich ab. Das Konsortium traf sich im Januar 2023 in Istanbul (Türkei) zur Halbzeitbewertung des Projekts. Die Entwicklung der Inhalte für "PR1 - Digitale Online Datenbank" und "PR2 - Trainingscurriculum" sind bereits abgeschlossen. Nun wird mit dem Übersetzungsprozess der beiden Projektergebnisse fortgefahren, um mit den Verbreitungsaktivitäten beginnen zu können. Darüber hinaus wurden Ideen und Informationen über die Bildungsinhalte ausgetauscht, die für das nächste Projektergebnis "PR3 - Digitale Trainingsplattform" erstellt werden sollen.

In der Digitalen Online-Datenbank finden Sie:

Eine umfassende Zusammenstellung von Ressourcen und Werkzeuge, bewährten Verfahren, Projekten, politische Strategien, Methoden und pädagogischen Ansätzen für die Entwicklung des Unternehmertums von Personen mit Migrationshintergrund in einer digitalen Wirtschaft auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Im Trainingscurriculum finden Sie:

- Ein theoretischer Rahmen zur Analyse europäischer und nationaler Qualifizierungssysteme.
- Eine Zusammenfassung der Themen, die in jeder der 5 Lerneinheit behandelt werden (EQF- und ECVET-Methoden).
- Eine detaillierte Beschreibung der Lernergebnisse in jeder Lerneinheit in Bezug auf Wissen, Fähigkeiten, Verantwortung und Autonomie.

Wir möchten außerdem bekannt geben, dass unsere Projektwebsite nun in Englisch, Türkisch, Deutsch, Spanisch und Französisch verfügbar ist. Um detaillierte Informationen über unser Projekt zu erhalten, klicken Sie auf den untenstehenden Link und besuchen Sie unsere neue Website:

<https://www.abcd4me.eu/>



WAS KOMMT ALS NÄCHTES?

- Beitrag der Partner zur Produktion der Inhalte für die APPs der digitalen Schulungsplattform PR3 und des pädagogischen Handbuchs PR4, die beide vor April fertiggestellt werden.
- Das nächste transnationale Treffen findet am 17. und 18. April in Klagenfurt (Österreich) statt und wird vom KIST ausgerichtet.
- Die Entwicklung der Inhalte (englische Versionen) aller Projektprodukte wird vor der nächsten TPM in Österreich abgeschlossen sein, so dass die Projektpartnerschaft mit den Vorbereitungen für die Pilotaktivitäten beginnen kann.

PROJEKTPARTNERSCHAFT

LE MONDE DES POSSIBLES ASBL aus **Belgien** (Koordinator)

ISTANBUL VALILIGI aus der **Türkei**

KIST Consult e.U. aus **Österreich**

INSTITUTO PARA EL FOMENTO DEL DESARROLLO Y LA FORMACION SL
aus **Spanien**

INNOQUALITY SYSTEMS LIMITED aus **Irland**

